

Volkswagen Jetta rast auf Salz zum Weltrekord

Von Hans-Robert Richarz

Mit der zweieinhalbfachen in Deutschland üblichen Autobahn-Richtgeschwindigkeit, genauer gesagt mit 338,15 km/h hat jetzt ein besonders präparierter Volkswagen Jetta auf den Bonneville Salt Flats im US-Bundesstaat Utah einen neuen Weltrekord in seiner Klasse aufgestellt. Mit 210,16 Meilen pro Stunde war das Auto bei der „World of Speed“-Veranstaltung der Utah Salt Flats Racing Association (USFRA) um 1,7 Meilen pro Stunde schneller als der alte Klassenrekord.

„Eine solche Geschwindigkeit in Bonneville zu erreichen, ist ein Beweis für Qualität, Langlebigkeit, Leistung und Effizienz der Volkswagen-TSI-Motorenbaureihe sowie für die Stabilität und aerodynamische Effizienz des brandneuen 2019er Jetta“, jubelte Hinrich J. Woebcken, President und CEO der Volkswagen Group of America. „Dieser Rekord unterstreicht den sportlichen Anspruch des Autos und gibt auch einen Hinweis auf die Zukunft des GLI-Modells, dessen Motor in einer modifizierten Version eingesetzt wurde.“

Der Jetta wurde vom Bonneville-Vorbereitungsspezialisten THR Manufacturing mit Sitz in Ventura, Kalifornien, gebaut und zeigte sowohl die potenzielle Leistung, die der Motor mit Modifikationen erzielen kann, als auch die völlig neue aerodynamische Form des Jetta mit einem Luftwiderstandsbeiwert von nur 0,27. Der 2,0-Liter-Motor mit Direkteinspritzung und Turboaufladung im Bonneville-Jetta wurde mit neuen Pleueln, Kolben, Ventilen, Nockenwellen, Turbolader und Abgasanlage für eine hohe Leistung verändert, der Basisblock und die Kurbelwelle waren jedoch serienmäßig. Auf dem Prüfstand erzielte der Motor eine Leistung von 600 PS (441 kW) bei 8500 Umdrehungen in der Minute.

Um mit hoher Geschwindigkeit erfolgreich auf Salz zu fahren, verfügte der Jetta über eine Reihe weiterer Änderungen. Das Fahrzeug wurde tiefer gelegt, ein Sperrdifferential zur besseren Traktion hinzugefügt sowie spezielle Salt Flat-Räder und -Reifen eingesetzt. Der Innenraum wurde abgespeckt und mit einer kompletten Sicherheitsausrüstung ausgestattet – Überrollkäfig, Rennschalensitz, spezielle Gurte und Feuerlöschsystem. Um das Auto beim Bremsen zu unterstützen, bekam der Bonneville-Jetta ein Paar Fallschirme.

Der erfahrene Salt-Flats-Fahrer Scott Goetz, der am Steuer des schnellen Jetta saß, sagte: „Es war eine tolle Erfahrung, dieses Auto auf Salz zu fahren. Das Auto hat sich auch bei sehr hohen Geschwindigkeiten problemlos verhalten. Ich habe keine Zweifel, dass wir mit mehr Boost noch schneller fahren könnten. Jetzt aber sind wir glücklich darüber, dass wir den Rekord erreicht haben.“ (ampnet/hrr)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Bonneville-Jetta.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Bonneville-Jetta.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Bonneville-Jetta.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Bonneville-Jetta.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Bonneville-Jetta.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
